Das Habegger Gordon Hilfswerk

Zweck dieses Hilfswerkes und wer steht dahinter?

Durch die unvorstellbare Zerstörung die der Typhoon Haiyan (hier Yolanda genannt, mit mehr als 7000 Opfern) am 8./9. November 2013 und nun Hagupit (hier Ruby) auch auf unserer Insel am 6.Dezember (Panay)verursacht haben, führen wir unser kleines privates Hilfswerk, das wir letztes Jahr gestartet haben, weiter. Betroffen wie schon letztes Jahr ist der Norden der Insel mit den Kleinstädten wie: Carles, Estancia, Roxas (s. Karte Panay).

Dieser Wirbelsturm Ruby war nicht ganz so zerstörerisch wie Yolanda letztes Jahr was die Menschenleben betrifft. Der Schaden an Häusern und Boden wird etwa gleich sein sein, weil der Sturm sich nur langsam gegen Westen bewegte und eine Unmenge Wasser (als Regen)mit sich führte, begleitet von Windböen bis 200 km/h.

Wir sind der Überzeugung, dass wir mit unserem Einsatz und den vielen grosszügigen Spender und Spenderinnen aus der Schweiz in der Lage sind, auch dieses Mal gezielte Hilfe vor Ort leisten zu können.

In der Verantwortung, dass jeder gespendete Franken bei den betroffenen Menschen ankommt sind:

Madeline Gordon

Koni Habegger

Wohnadresse seit 1. Dezember 2013

Jalbuena Subdivision
Road 2 Lot 4
Jaro Iloilo City 5000
Philippinen

Kontakte:
E-Mail: koni.habegger@gmx.ch
Phone: 033'329'07'00 / 033 9177 177 852 (Mobile Philippines)

Spendenkonto:
Habegger Konrad
Postfinance: 50-50906-9 oder IBAN: CH28 0900 0000 5005 0906 9

Web-Seite: www.koni-habegger.com

Bisherige Aktivitäten

Seit der Rückkehr meiner Frau auf die Philippinen zu Ihrer Familie im 2006, besuchte ich regelmässig meine Frau ihre Kinder und Angehörige. Seit 1. Dezember 2012 wohne ich hier.

Ab 2006 setzen wir die Familien-Tradition fort, nämlich immer am 25. Dezember, in der Region wo meine Frau aufgewachsen ist, die ärmsten Familien und deren Kinder mit kleinen Geschenken wie: T-Shirt mit Hose oder Kleidchen, 1 kleines Spielzeug und etwas Süssigkeiten zu beglücken.

25.12.2012

Madeline und Helferin bereiten die Verteilung vor

25.12.2012
etwa 200 Kinder wurden beschenkt
Von rechts: Madeline Gordon, Gemeindevorsteher und eine Beschenkte.

Nach dem Yolanda 2013, organisierten wir an **Weihnachten 2013** für ca. 150 Betroffene ein umfangreiches Weihnachtsessen. Dank der der finanziellen Unterstützung aus der Schweiz konnte so viel gekocht werden, dass die Familien noch eine zusätzliche Mahlzeit nach Hause mitnehmen konnten.

Bilder (Handy Qualität) **nach Yolanda 2013, von unseren Nachbarn in Balasan, wo wir ein Wochenendhaus haben. (s. Plan der Insel Panay)**

Unsere Hilfstätigkeiten dank den Spenden aus der Schweiz im 2014

Nach dem Sturm Yolanda

Wir konnten mit den Spendengeldern 4 ähnliche Häuser wieder bewohnbar machen, neue Dächer und Fenster kaufen

Material verladen
der Lastwagen gehört einem Verwandten

Dieser Familie mit 8 Kindern und dem behinderten Mann konnten wir mit Unterstützung meines ehemaligen Arbeitgebers (***los*** Mensch & Arbeitswelt) ein neues Haus bauen. Des Schicksals nicht genug, während dem Bau des Hauses verstarb im Juli die Frau unerwartet. Wir versuchen nun zusammen mit Nachbarn die Familie mit dem behinderten Vater zu unterstützen. (Reis und Artikel des täglichen Bedarfs)

Der **Lionsclub Wartenfels** unterstützte den Bau von 4 Fischerbooten

Baubeginn und Gerüst

So werden sie aussehen

Der Bootsbauer

Informationen für die Spender:

Wechselkurse schwanken und orientieren sich am US Dollar. Aktuell **1 sFr. = ca. 45 Peso.**
1000.- sFr. sind ca. 45‘000 Peso.

Wetter im Dezember: Beginn der trockenen und heissen Phase

Religion: Weihnachten ist ein sehr wichtiges Datum, ca. 95% der Filipinos sind katholisch

1. Finanzielle Unterstützung beim Aufbau der Häuser

Kauf der benötigten Materialien: Wellblech, Moskitonetze, Nägel etc. damit die Familien wieder ein Dach über dem Kopf haben. 1 Toilette 20‘000 Peso, 1 Wasserpumpe 15‘000 Peso.

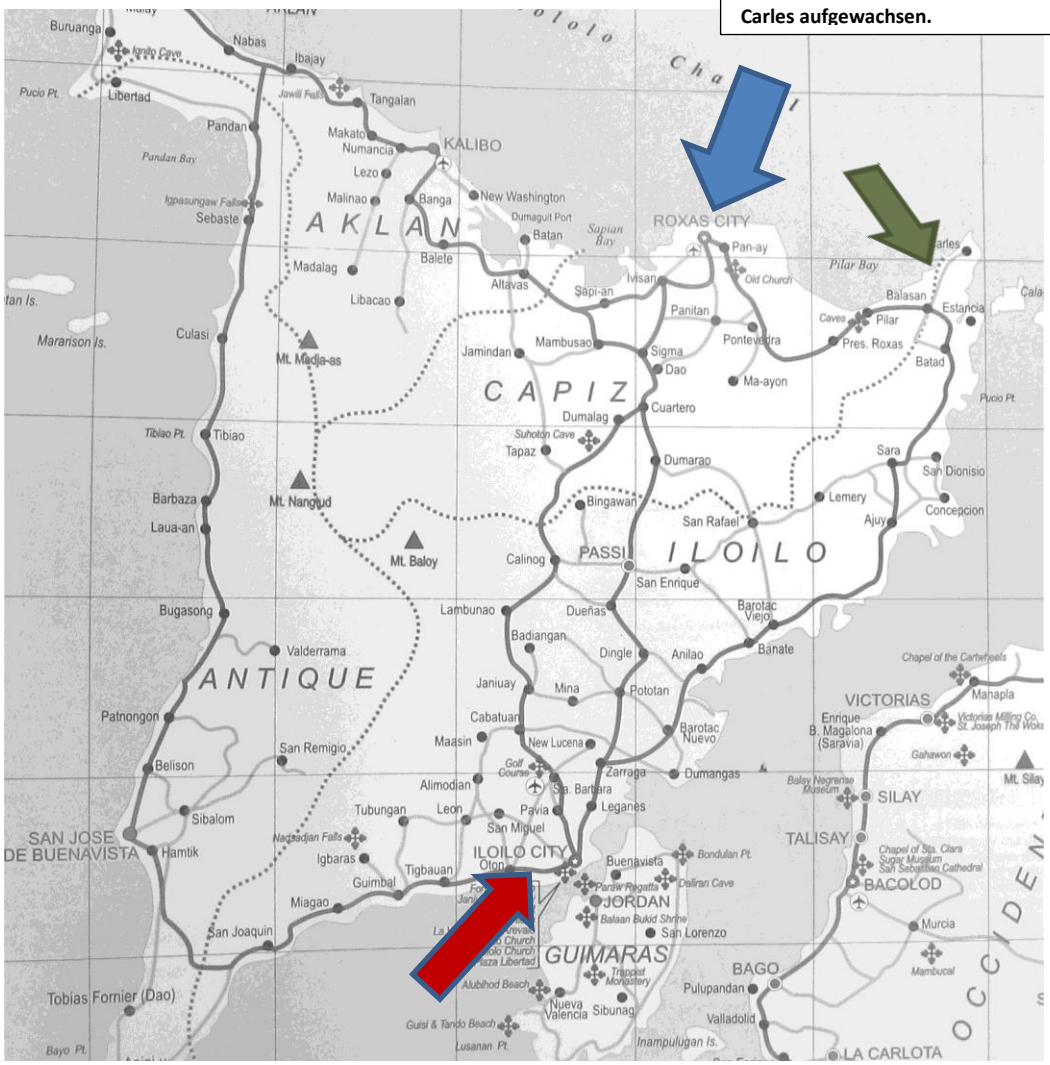
2. Lebensmittel und Kleider verteilen

Für Familien mit vielen Kindern bei denen auch noch die Grosseltern leben. 1 Sack Reis kostet ca. 1800 Peso und reicht für 4 Erwachsene ca. 3 Wochen.

3. Patenschaften

eine kinderreiche Familie, für ein Jahr einem Kindern die Auslagen für die Schule finanzieren 5000 Peso.

Die Nordostküste ist stark beschädigt.
Meine Frau ist in der Nähe von Balasan und Carles aufgewachsen.



Die Insel Panay gehört zu den Visayas und besteht aus 4 Provinzen: Iloilo, Capiz, Aklan und Antique.
Fläche ca. 12‘000 km2, Einwohner ca. 3.5 Mio.
Wir wohnen in Iloilo City mit ca. 450‘000 Einwohner im Stadtteil Jaro.
Balasan ist ca. 2 Autostunden von Iloilo entfernt ca. 120km

Weitere Informationen im Wikipedia unter Iloilo.

Manila ist per Flugzeug in ca. 50 min. zu erreichen, es gibt mehrere Flüge im Tag; Kosten ca, 4000 Peso (90 sFr.)

Die Philippinen bestehen aus über 7100 Inseln.

Einwohner ca. 95‘000‘000
Es gibt Schätzungen, dass gegen 9 Mio. im Ausland leben und arbeiten um die Familien zu unterstützen.

Der Typhon Ruby,
zu Beginn wieder als Supertyphon eingestuft, (war zum Glück nur ein Sturm der Stärke 3 – 4) den die Regierung veranlasste ca. eine Million Menschen zu evakuieren. Lehren aus dem letzten Jahr gezogen, deshalb „nur" ca. 30 Todesopfer. Dafür sind die Schäden wie zerstörte Häuser, Erdrutsche und Überschwemmungen wieder enorm.

Unsere Ideen der Unterstützung, für die wir diesen Spendenaufruf machen sind:

1. Organisieren eines grossen Weihnachtsessen mit Kleiderverteilung an die Kinder.

2. Kauf eines Rollstuhles (Occasion) für den behinderten Vater, der entweder auf dem Rattan Bett ohne Matratze, oder auf diesem Stuhl sitzen muss. Hier im neuen Haus.

3. Renovieren ev. Neubau von 2 – 3 Häuser

4. Den 8 Kindern der Gross- Familie für ein Jahr Ernährung, Schuluniform finanzieren